

Pressemitteilung aus der FDP Fraktion

Volksinitiative «Biodiversität Thurgau» - Ein klares Zeichen für den Erhalt und die Förderung der Lebensgrundlagen im Thurgau

Die FDP Fraktion sagt deutlich JA zur Volksinitiative «Biodiversität Thurgau». Die Erhaltung der Lebensräume trägt wesentlich zur nachhaltigen Sicherstellung natürlicher Rohstoffe und Produkte bei – und ist damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die Natur ist neben ihrer Eigenständigkeit auch ein wichtiger Faktor für unsere Wirtschaft. Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen aus den unterschiedlichsten Branchen können nur mit Rohstoffen erzeugt werden, welche uns die Natur zur Verfügung stellt. Die Zerstörung von Lebensraum verschiedenster Arten schränkt die Wirtschaft in ihrer Entwicklung ein. Fallen wertvolle Rohstoffe aus der Natur weg, muss viel Geld in alternative Prozesse investiert werden. Verloren gegangene natürliche Ressourcen lassen sich nur mit enormem Aufwand und viel Geduld wiederherstellen.

Eine intakte Natur, mit der entsprechenden Artenvielfalt, ist auch ein wesentlicher Standortfaktor in Bezug auf Freizeit und Tourismus und sorgt für eine entsprechende Lebensqualität für die Menschen im Thurgau.

Förderung und Erhalt sicherstellen

Liberale Wirtschaftsvertreter und liberale Behördenmitglieder haben in den letzten zwei Jahrzehnten viel zur Förderung und zum Erhalt der Umwelt beigetragen. Die FDP Fraktion begrüsst daher, dass ein Minimum an jährlichen Massnahmen festgelegt werden soll und die jährliche Untergrenze an Mitteln, welche für Biodiversität zurückgestellt wird, festzulegen ist. Die gesetzliche Verankerung der Förderung der Biodiversität ist als Leistungsauftrag an den Kanton zu verstehen. Reguläre gesetzliche Aufgaben sind grundsätzlich im Rahmen des ordentlichen Finanzhaushaltes des Kantons zu finanzieren. Die FDP fordert jedoch das Versprechen nach einer Sunset-Klausel ein, welche die zusätzlichen Ausgaben vorerst auf 12 Jahre zeitlich beschränkt.

Die FDP Fraktion unterstützt die Volksinitiative einstimmig in der Ursprungsfassung und wird sich auch weiterhin für den Erhalt und die Förderung der Lebensgrundlagen im Thurgau einsetzen.